





**\* Bornstedt, 28. Mai.** (Ward's Bericht.) Seitern Vormittag feierte ein Hecker die Schiffe auf dem Festlande des Festlandes ab, ohne dieselbe jedoch gütlichdenn zu vernehmen, worauf derselbe die Fische ergriff. Bei der sofort aufgenommenen Befolgung feierte der Hecker auch noch einen Schuß auf die ihn verfolgenden Personen ab, welcher glücklich fehlging. Die Ursache der That ist noch unbekannt; wie man hört, soll die Wache früher die Gefährde des Arbeiters gesehen sein. Der Hecker ist ergriffen und wurde gestern Abend nach Eisenach in das Gefängnis überführt.

**\* Erfurt, 28. Mai.** (Ein Pöbelsturm!) führte zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, die mit Steinen beworfen wurde, blanz jag und 50 Personen verletzten. Heute ist Militär requiriert. Die Zahl der Demonstrationen unter dem Namen der Arbeiter und Handwerker beträgt etwa 2000. — Unruhen fanden schon seit Dienstag statt. Auf dem Friedrich-Wilhelmplatz giebt nämlich der Circus seine Vorstellungen und rote Burden, welche auf dem Plage ereigneten, diesen gleich am ersten Tage mit der Polizei zusammen. Um Ruhe und Ordnung angesichts zu erhalten, hat Polizeikommandant Weyler gestern frühmorgens zur Befriedigung stehende Ordnungsmänner aufgestellt, die von der Menge verhöhnt und gehöhnt wurden. Auf den aus der Menge erschallenden Ruf: „Schlagt die Hunde todt, halt Steine herbei!“ wurde die Polizei mit Wasserkanonen beworfen. Rummel machte die Polizei von der blauen Masse Gebrauch, sie schlug mit hoher Wucht auf die Menge ein und drängte dieselben nach westwärts hin auf die Heckenstraße. Zahlreiche Kubelsteine wurden geworfen und nach dem Rathaus gebracht. Vor demselben fanden alldort darauf viele Aufstellungen statt. Stadtmeister Richter, welcher in rufender Weise bat, die Menge möge sich zertheilen, man möge doch Verzeihung annehmen, wurde mit einem Wasserstein getroffen. Hinrichtend bewarfen die Kumultanten die Polizei mit Steinen, so daß sogar ein hinter den Thoren stehendes junges Mädchen einen Steinwurf gegen den Kopf erhielt und dadurch eine blutende Wunde erlitt. Aber in wenigen Minuten war der Platz geräumt, nachdem die Polizei energischer Gebrauch von der Waffe machte. — Am späten Abend wurde die Polizei von acht Verurtheilten und einer Abtheilung Gendarmen unterführt. General v. Kretschmer mit einem Adjutanten, Oberbürgermeister Dr. Schmidt, Staatsanwalt Schuber, Regierungsrath Meyer und Bürgermeister Lange befanden sich bei den Gendarmen. Unter hochwürdigem Herrn wurde ein Angriff auf die Polizei gemacht, welcher jedoch mit Hilfe der Gendarmen glücklich geschlagen wurde. Eine von der anderen Seite anflühende Menge wurde mit Wasser in Schach gehalten, welches aus den Hydranten der ankommenen Worte in ausdauernder Menge entgegengeschleudert wurde. Ein schweres Stück Arbeit war die Säuberung der Andreaskirche. Hier hatten sich Mischler versammelt, welche die Beamten regelrecht mit Steinen bombardierten. Bei dem letzten Kampfe blieb fast keiner der Beamten unversehrt, viele wurden schwer verwundet, und vor dem Steinhagel mußte zuletzt die Polizei zurückweichen. Endlich wurden berittene Gendarmen vorgezogen, die als auch sie mit Steinwürfen empfangen wurden, von der Schwärme Gebrauch machten und auf die tobende Menge Schuß feuern ließen. Nun trat bald Ruhe ein. Obwohl die Beamten nicht in die Thul schossen, gab es doch zahlreiche Verwundete. Es sind umfassende Nachfragen getroffen, um alle weiteren Unruhen im Keime zu erstickern.

**Staubbeutel Halle:**

**Mittheilung.**

28. Mai. Der Kaufmann Georg Jähnel und Maria Köpfer, Böhmischerstraße 6. — Der Kaufmann Erhard Richter und Emma Sattl, Trotha und Halle. — Der Schenkwirth Wilhelm Schröder und Johann Palles, Leipzig.

**Gefährliche Thaten.**

28. Mai. Der Agent Martin Götter und Ida Wetters, Wandlauerstraße 11. — Der Bahndienstwächter Johannes Dittus und Marie Kuhn, Augustastrasse 11.

**Geboren.**

28. Mai. Dem Barbier Heinrich Glare ein S. Wilhelm Hermann, Augustastrasse 18. — Dem Handarbeiter Heinrich Schmeiß ein S. Heinrich Müller, Marktstraße 11. — Dem Fabrikarbeiter Otto Kresse eine Z. Olga Gertrud, Eisenbahnstraße 11. — Dem Fabrikarbeiter Otto Schmeiß ein S. Ernst Paul, Markt 10. — Dem Kupfer Wirth Eilicht eine Z. Anna Marie, Seite 37. — Dem Müller Wilhelm Böde ein S. Friedrich Gustav Otto.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.**

Seilerstraße 31. — Dem Restaurateur Heinrich Gerhardt ein S. Henry Wally Hermann Julius, Wagbergstraße 4.

28. Mai. Der Rentier Friedrich Glare 37 J. Weingarten 24. — Der Rangarbeiter Carl Jähne 28 J. Güterbahnhof. — Der Klempner Richard Richter 19 J. Dismantelbau. — Wittwe Julie Anger geb. Weiss 24 J. Fernbergstraße 1. — Des Maler Paul Knodius 2. Gerhart 1 J. Kleine Marktstraße 31.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

\* Berlin, 27. Mai. (Hirsch's Bur.) Im Senats des Ministers v. Miquel ist noch keine durchgreifende Beförderung eingetreten. Es scheint sich, als ob die Krankheit eine wirkliche Anwesenheit ist, deren Heilung nur langsame Fortschritte macht.

\* Osnabrück, 27. Mai. (Zeigler, S. 2. L.) Der ichs Monaten reifen 150 junge Kühe von hier nach Alaska, am nach Ost zu gehen. Dieser Tage ist folgende Nachricht über ihren Verbleib eingetroffen: Nach anblenden Osnabrück und Umgebungen waren sie dortselbst angelangt. Während des Grabens nach Ost löste sich eine riesige Schneelawine los und begrub sämtliche Ochsen. Nur drei blieben am Leben.

\* London, 27. Mai. (Wolff's Bur.) Um 150000 Personen aller Gesellschaftsklassen, darunter viele Mitglieder des Parlamentes, der Reichsversammlung sowie des protestantischen und des katholischen Clerus kamen gestern in die Westminster-Halle, um Gladstone auf dem Paradedeute zu sehen. Der Saal fand auf einem hohen Katast, an den Seiten brannten große Wachsfiguren, zu Häupten war ein einfaches Kestlingstuch aufgehängt. Kein Blumenkranz war zu sehen; das Ganze trug den Charakter strengster Einfachheit.

**Spanien und Nordamerika.**

\* Berlin, 27. Mai. (Privatmeldung.) Nachdem die Verhandlungen zwischen Spanien und Frankreich wegen der Philippinen nahe dem Abschluss sind, hat Deutschland von Neuem seinem Willen Ausdruck gegeben in einer offiziellen Ausrufung, welche besagt, „Deutschland werde entschieden Widerspruch gegen eine Abtretung der Philippinen an Frankreich seitens Spaniens erheben. Nach Ansicht der Reichsregierung würde eine Uebertretung der Philippinen an die in Frage kommenden Mächte vorzuziehen sein. Deutsche Handelsinteressen ständen im Vordergrund.“

\* Madrid, 27. Mai. (Hirsch's Bur.) Die auf den Philippinen anfalligen Mischele telegraphischen über Congong an ihre Oberen hier, daß das Oberhaupt der tagalischen Insurgenten, Aguinaldo, noch mehreren anderen Anführern, infolge der ihnen gewährten Reformen sich auf Seite der Spanier gestellt haben. — In Regierungskreisen wird berichtet, daß ein Seeschiff vor Cuba erst dann flüchten wird, wenn das aus 12 Schiffen bestehende Geschwader aus Cadix dort eingetroffen sein werde.

\* Madrid, 27. Mai. (Hirsch's Bur.) Der „Imparcial“ meldet aus Manila, daß der Aufstand der Agalaten in der Provinz Pangasinan nach. Die Rebellen greifen die Städte und Städte an. Der Kapitän des Manillar Campers „Sauratus“, der vor wenigen Tagen das verlor, telegraphierte an den Gouverneur von Manila, daß auf der Caroline von den Eingeborenen und Rebellen die schlimmsten Ausschreitungen begangen wurden.

\* Madrid, 27. Mai. (Hirsch's Bur.) Es wird erst jetzt bekannt, daß in letzter Woche überhaupt an der Befestigung der Dolanen und der kanarischen Inseln gearbeitet worden ist. Lande sind an der Befestigung von Cadix, Ceuta und Algier beschäftigt. Der Finanz-

minister hat erklärt, über die nötigen Geldmittel zur Befreiung dieser außerordentlichen Ausgaben zu verfügen.

\* Newyork, 27. Mai. (Hirsch's Bur.) Unter den in Tampa versammelten Truppen sind zwei Soldaten am gelben Fieber erkrankt. Man befürchtet, daß eine allgemeine Epidemie ausbrechen wird. — Gestern haben jähliche Mac Kinley und den Vertretern der militärischen Verwaltungen Konferenzen stattgefunden. Obwohl nicht viel über dieselben verlautet, heißt es doch, daß namentlich die fruchtbarsten Aktionen in schnellem Tempo folgen würden.

\* Newyork, 27. Mai. (Wolff's Bur.) „Evening Post“ veröffentlicht eine von Verb des Reichsflottes im alten Bahama-Kanal am 26. v. M. abgeleitete Depesche, der zufolge Admiral Sampson vor 5 Tagen von Key West in See ging, um die Flotte Cerrocas zu verfolgen, den Viento-Kanal zu passieren. Das Admiralschiff blieb am Sonnabend und Sonntag auf der Höhe von Habana und zog die einzelnen Schiffe der Flotte zusammen. Am Montag erfolgte die Abfahrt in östlicher Richtung. Am Dienstag wurde die Weiterfahrt unterbrochen, da Depeschen erwartet wurden. Beim Eingang derselben dampfte das Geschwader in der Richtung nach Habana zurück.

**Für die Pfingstfeiertage**

bestimmte Anfertiger, welche in unsere Sonnabend zur Ausgabe gelangende Pfingstnummern aufgenommen worden sollen, bitten wir höflichst, uns dies

heute Abend 7 Uhr

gemäßigt zu stellen zu lassen.

Ganz besonders bitten wir

die Herren Restaurateure

Inshaber von Vergnügungslokalen

hierzu gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Expedition des „General-Anzeiger.“

**Leiterwagen**

haltbar, stark gerüstet, Extra stark mit eisernen Achsen

Stück 10, 18, 15 Mk. blau lackirt mit eisernen Achsen

Stück 8, 4, 5, 6, 50, 10, 12-24 Mk.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipziger Straße 90.

Voraussetzliches Weiter am 28. Mai 1898.

Bei Weltweid Fortdauer des frühen Wetters mit veränderlicher Bewölkung. Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Wasserstände: Am 28. Mai: Weissenfels Oberp. + 2.74.

27. Mai: Halle unterhalb + 2.35, Trotha + 2.98. 28. Mai: Bernburg + 2.48, Galbe Unterpegel + 2.38, Oberpegel + 3.04. Dresden + 0.14, Magdeburg + 2.75.

Anerkant grösste Auswahl der geschmackvollsten Neuheiten in:

**Jackets, Kragen, Umhängen**

Staub- und Regen-Mäntel, Costumes, Blousen, Knaben- und Mädchen-Confection.

**Garnirte Damen- und Mädchen-Hüte**

in entzückenden Ausführungen und in allen Preislagen.

Sonnenschirme für Damen 1.50 Mk. an. moderne Farben mit Bandschleife, St. von

Matrosen-Mützen 23 Pf. an. für Knaben, in blau und weiss, St. von

Herren-Manschetten, 25 Pf. an. neue Façons, solide Qualitäten, Paar von

Regenschirme für Damen 1.50 Mk. an. Herren in solider Ausführung, St. von

Herren-Stroh-Hüte, 75 Pf. an. eingeknickte Form . . . St. von

Damen-Blousen 90 Pf. an. in reichster Auswahl, aus Batist, St. von

Handschuhe für Damen 10 Pf. an. imit. Dänisch. Paar 80 Pf., Zwirn Paar von

Herren-Batist-Schleifen 15 Pf. an. in verschied. Farben u. Mustern, St. von

Damen-Hemden, 85 Pf. an. Preisform, aus gutem Hemdent., mit Spitzen besetzt . . . das Stück von

Gürtel für Damen 45 Pf. an. Leder in allen Farbenstellungen, Stück von

Herren-Serviteurs 25 Pf. an. weiss, gute Qualität . . . St. von

Damen-Hemden, 1.10 Mk. an. Achselverschluss aus g. Hemdentuch m. Trimming besetzt . . . das Stück von

Stroh-Mützen, Neuheit! 1.00 Mk. an. f. Knaben, verschiedene Farben, Stück von

Herren-Kragen 20 Pf. an. Steh- und Umlege-Kragen . St. von

Corsets für Damen 1.25 Mk. an. mit Spitze u. Durchzug garnirt, St. von

**Geschäftshaus J. Lewin**

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Verkaufsstelle des Allgemeinen Consum-Vereins.  
 Verkaufsstelle des Giebichensteiner Consum-Vereins.  
 Auszahlung der Procente in baar oder Fleischmarken.

# Ausnahmepreise.

Die Preise haben nur für Freitag und Sonnabend Gültigkeit.  
 Wir empfehlen zu noch nie dagewesenen Preisen:

## Stroh Hüte für Damen, Herren und Kinder.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Damen-Capothüte</b><br>St. 68, 110, 180, 250, 350 Pf. | <b>Garnirte Damenhüte</b><br>St. 98, 140, 195, 280, 360 Pf. | <b>Garnirte Kinderhüte</b><br>St. 25, 55, 86, 110, 140, 180 Pf. |
| <b>Herrenhüte</b><br>St. 45, 68, 95, 130, 190 Pf.        | <b>Knabenhüte</b><br>St. 30, 44, 68, 85, 110 Pf.            | <b>Seckige Knabenmützen</b><br>blau und weiss St. 33 Pf.        |
| <b>Kinderstrümpfe</b><br>Paar II, 18, 24, 36, 49, 58 Pf. | <b>Damen-Blousen</b><br>St. 98, 135, 195, 275, 360 Pf.      | <b>Kinderkleidchen</b><br>St. 95, 140, 210, 295, 380 Pf.        |
| <b>Kragen für Herren</b><br>St. 24, 35, 45 Pf.           | <b>Kragen für Kinder</b><br>16 u. 22 Pf.                    | <b>Sonnenschirme</b><br>St. 45, 98, 140, 195, 260, 350, 420 Pf. |
|  |   | <b>Cravatten</b><br>3, 10, 20, 30, 40, 80, 90 Pf.               |
|  |   | <b>Serviteurs</b><br>48, 60, 85 Pf.                             |

Oberhemden, Manschetten unerreicht billig.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

# Rich. Perlinsky & Co.

27 Gr. Ulrichstraße 27.

Gemeinschaftlicher Einkauf 40 gleichartiger Waarenhäuser Berlin G.

## Als billigste und vortheilhafteste Bezugsquelle

empfehle ich mein

### Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Moden.

Meine in reichstem Maße ausgestatteten  
 Waaren-Vorräthe in

#### Saison-Neuheiten

aller Genres bis zu den hochgelegentesten sind  
 in großer Auswahl am Lager.

#### Die Leistungsfähigkeit

in Bezug auf Preiswürdigkeit und elegante Ver-  
 fertigung meiner Confection berechtigt die

#### Ausstellung

in meinen Schaufenstern.

Jacket-Anzüge, Rock-Anzüge,  
 Gesellschaftsanzüge, Frackanzüge  
 Radfahrer-Anzüge, Kellner-An-  
 züge, Jünglingsanzüge, Knaben-  
 Anzüge auf Lager. Livrée-Anzüge,  
 Livrée-Röcke, Livrée-Jackets,  
 Reitshosen, Militärschäfen  
 werden unter Garantie auf äussig zu billigsten  
 Preisen angefertigt.



Nur  
 Leipzigerstr. 17  
 (Reichshausler).

**Moritz Rosenthal.**

Nur  
 Leipzigerstr. 17  
 (Reichshausler).

## Von frischen Sendungen empfehlen:

Junge Hamburger Gänse, Enten u. Hähnchen,  
 Rehrücken, Keulen u. Blätter.  
 Täglich frischgeback. hiesigen Spargel in 3 Sortirungen.  
 Frische Ananasrindbeeren, Salatgurken, Apfelsinen,  
 Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Ananas u. Waldmeister.  
 In Astrachan- u. Uralcaviar, fetten ger. Rhein- u. Weser-  
 lachs, sämmtl. feinen Fleisch- u. Wurstwaren, neue,  
 zarte Matjesheringe, Maltkartoffeln.

## Vorzügliche Bowlenweine:

Zellinger à Flasche 65 Pfg., Königsmosel à Fl. 65 Pfg.  
 Bei Entnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.  
 Gut gepflegte Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine.  
 Deutsche und französische Secte in div. Marken.

Telephon 414. **Sprengel & Rink** Leipziger-  
 strasse 2.

### Reparaturen

an Uhren billigst, wie folgt: Neue Feder  
 einsetzen 1 H., Uhrglas 10 Pf., Uhrzeiger  
 10 Pf., Uhrring 10 Pf.  
 — Garantie 1 Jahr. —  
 C. Hammer, Uhrenhdl., Leipzigerstr. 42.

### MAGGI

erhöht den Wohlgeschmack jeder Suppe und ist in  
 ausgezeichneter Qualität, in Originalfläschgen von  
 35 g an, zu haben bei  
**Max Grünwald, Schmeerstraße 1.**  
 Original-Fläschgen Nr. 0 werden zu 25 g, Nr. 1  
 zu 45 g und Nr. 2 zu 70 g mit Maggi nachgefüllt.

### Verlobungs- u. Trauringe

massig, stark, 14karät u. 18karät Gold,  
 à Paar von 8 Mt. an bis 50 Mt.  
 Alle gangbaren Größen frei vorräthig.  
 — Gravirung gratis. —  
**F. B. Tittel,**  
 Juwelen-  
 Gold- und Silberwaaren,  
 echte und unechte Bijouterien,  
 en gros & en detail,  
 Schmeerstraße Nr. 3.

### Semper Juvenis!

**Beliebter Liqueur f. Herren.**  
 In 1/2, 1/3 u. 1 Literflaschen erhältlich,  
 in Halle bei **Otto Hoppe**, Thomaststr. 49,  
 in **Merseburg** bei **C. L. Zimmermann**, Delikatessenhandlg.  
 General-Vertreter für die Provinz Sachsen:  
**Paul Eulenstein, Magdeburg.**  
 S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.

**Bureau für Rechtsachen**  
 von **Karl Ott**,  
 früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher  
 Halle, Dachritzstraße 11.  
 Klagen, deren Entgegennahmen, Testamente,  
 Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl.  
 werden indemal bereit.

**Langnese-Bisquits**  
 empfiehlt zu Original-Preisen  
 Vertretter: **L. Carl Boock**,  
 Raibler Thorstr. 12.

Ein wahrer Schatz  
 für alle durch Jugendliche Ver-  
 irrungen zurwägs las das be-  
 rühmte Werk:  
**Dr. Reiter's Selbstbehauptung.**  
 30. Aufl. Mit 57 Abb. Preis 2 Mk.  
 Jedes es Jeder, der so den Folgen  
 verlocken demüthigen ihre Wissen-  
 das Verlags-Magazin in Leipzig,  
 Baumarkt 24, sowie durch jede  
 Buchhandlung.

1. 2  
 • Sei  
 Raubentf  
 Ledermap  
 entziehen  
 gegen 6  
 morden ff  
 • Be  
 Die Gew  
 unbedin  
 nämlich z  
 eingetret  
 Nord an  
 freien Fuß  
 als Bäder  
 morden.  
 fern Göt  
 • Dr  
 tiefen 3  
 demüth  
 die Lüber  
 zwar all  
 litten bei  
 auch bei  
 gerabeg  
 Anstigt  
 3 Hellen  
 diese 94  
 lilt und  
 Behänd  
 lgeimung  
 aus, die  
 lchäftlich  
 • B  
 auf dem  
 vollstän  
 nach den  
 ligen Fei  
 erig na  
 • G  
 Unterbu  
 und Umg  
 lichen 3  
 bestimmt  
 einen G  
 bestimmt  
 hieron  
 worden  
 verweig  
 flücht on  
 ber 616  
 lügeren  
 Preuer,  
 Setzling  
 • Del  
 polarepp  
 Gredem  
 position  
 dem Dr  
 jeltis m  
 Gredem  
 maffer  
 niederzu  
 Om. Dr  
 die Ver  
 Gredem  
 und die  
 hat. —  
 Gramm  
 sollt g  
 nie auf  
 gefärt,  
 • Del  
 auf's Re  
 freet. Vor  
 in der We  
 S. L. redt.